



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

29. April 2004

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2004

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 blieb im März 2004 mit 6,3 % gegenüber dem Vormonat unverändert.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von Januar 2004 bis März 2004 ging auf 6,4 % zurück, verglichen mit 6,6 % in der Zeit von Dezember 2003 bis Februar 2004.

<i>Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigt</i>	JANUAR 2004	FEBRUAR 2004	MÄRZ 2004	DURCHSCHNITT JANUAR BIS MÄRZ 2004
M3	6,5	6,3	6,3	6,4
M1	11,3	11,1	11,4	11,2
Buchkredite an den privaten Sektor	5,5	5,5	5,5	5,5

Was die Hauptkomponenten von M3 angeht, so stieg die Jahreswachstumsrate von M1 im März auf 11,4 %, nach 11,1 % im Februar. Auch die Jahresrate der marktfähigen Finanzinstrumente erhöhte sich im März, und zwar auf 3,2 % gegenüber 2,4 % im Vormonat. Dagegen verringerte sich die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) auf 2,2 %, nachdem sie im Februar noch 3,0 % betragen hatte.

Bei den wichtigsten Gegenposten zu M3 erhöhte sich auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im März auf 6,1 % gegenüber 5,9 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte nahm auf 6,6 % zu, nachdem sie im Februar 5,8 % betragen hatte. Die Jahresrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor belief sich auf 6,0 %, verglichen mit 5,9 % im Vormonat. Unter den Komponenten des letztgenannten Postens blieb die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an den privaten Sektor im März mit 5,5 % unverändert. Die Jahresrate der

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Buchkreditvergabe an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften belief sich auf 3,3 % gegenüber 3,2 % im Februar.² Gleichzeitig war bei der Kreditvergabe an private Haushalte eine Jahresrate von 6,7 % zu verzeichnen, verglichen mit 6,4 % im Februar. Die Jahreswachstumsrate der Wohnungsbaukredite betrug im März 8,2 %, nach 8,1 % im Vormonat. Die Jahresrate der Konsumentenkredite verringerte sich von 4,9 % im Februar auf 4,8 % im Berichtsmonat. Die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte erhöhte sich auf 2,6 %, nach 1,5 % im Vormonat. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) schließlich ging im März auf eine Rate von 10,9 % zurück, nachdem diese sich im Februar auf 14,8 % belaufen hatte.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Gebietsfremde nahmen im Zwölfmonatszeitraum bis März um 96 Mrd EUR zu, verglichen mit einem Anstieg um 106 Mrd EUR im Zwölfmonatszeitraum bis Februar. Die jährliche Wachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors erhöhte sich im März auf 6,8 % gegenüber 6,1 % im Vormonat.

Anmerkung:

- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung für April, Mai, Juni und Juli 2004 ist für den 28. Mai, 28. Juni, 28. Juli und 26. August 2004, jeweils um 10.00 Uhr, geplant.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2004

SAISONBEREINIGTE DATEN
(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden € (Bil.)^(a))

	FEBRUAR 2004			MÄRZ 2004			DURCHSCHNITT JAN. 04 - MÄRZ. 04
	Monats-endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats-endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6197	39	6,3	6207	9	6,3	6,4
(1.1) Bargeldumlauf	400	3	23,5	407	7	22,7	23,7
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2337	20	9,2	2363	25	9,6	9,4
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	2737	23	11,1	2770	32	11,4	11,2
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1013	-17	-5,1	1000	-14	-6,4	-5,1
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1536	18	9,2	1546	10	8,6	9,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2548	2	3,0	2546	-4	-2,2	2,9
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5285	25	7,0	5316	28	6,8	7,1
(1.8) Repogeschäfte	225	13	-1,7	202	-23	-2,7	-4,1
(1.9) Geldmarktfondsanteile	595	0	7,8	599	6	7,7	8,1
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	92	1	-15,1	89	-2	-8,5	-13,4
(1.11) Marktähnliche Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	912	14	2,4	891	-19	-3,2	2,3
GEGENPOSTEN ZU M							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände^(d)</i>	187	8	10,7	185	-2	5,9	9,5
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	4181	24	6,1	4237	39	6,8	6,3
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1265	9	5,8	1269	4	5,6	5,7
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	90	0	-11,1	90	0	-9,9	-11,0
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1817	5	9,4	1856	30	10,4	9,8
(3.4) Kapital und Rücklagen	1009	10	2,6	1022	4	3,9	2,8
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	10466	52	5,9	10502	35	6,1	6,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2249	5	5,8	2265	16	6,6	6,1
Darunter: Buchkredite	836	-6	0,5	839	14	2,3	1,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1424	12	9,2	1426	1	9,4	9,2
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	8216	47	5,9	8238	19	6,0	5,9
Darunter: Buchkredite	7152	42	5,5	7165	10	5,5	5,5
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	429	1	12,0	433	3	10,6	11,8
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	635	3	6,1	640	6	9,1	6,8
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	273	14	-	313	20	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten von M3 (Rest)</i> (= M3 - Posten 2, 3, Posten 4, 5)	-174	3	-	-187	-10	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monatsnettofinanzinstrumenten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monatsnettofinanzinstrumenten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebene Wertpapiere.

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2004

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	FEBRUAR 2004			MÄRZ 2004			DURCH- SCHNITT JAN. 04 - MÄRZ. 04
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6194	31	6,5	6214	19	6,1	6,4
(1.1) Bargeldumlauf	393	4	23,4	400	6	22,3	23,5
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2313	1	9,7	2348	33	9,2	9,5
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	2707	5	11,5	2747	39	10,9	11,4
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1018	-9	-5,2	1004	-15	-6,1	-5,1
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1551	13	9,2	1555	5	8,5	9,1
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2568	3	3,0	2559	-11	2,3	3,0
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5275	8	7,2	5307	28	6,6	7,1
(1.8) Repogeschäfte	229	14	-1,6	218	-11	-2,3	-3,7
(1.9) Geldmarktfondsanteile	599	7	7,8	601	4	7,6	8,1
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	92	1	-15,1	89	-2	-8,5	-13,4
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	919	23	2,5	908	-10	3,2	2,3
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)</i>	193	19	10,6	184	-9	6,0	9,5
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4184	20	6,1	4246	44	6,9	6,3
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1268	9	5,8	1274	6	5,6	5,7
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	91	0	-11,1	91	0	-9,9	-11,0
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1817	8	9,4	1857	31	10,4	9,8
(3.4) Kapital und Rücklagen	1008	2	2,7	1024	7	3,9	2,9
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	10458	58	5,9	10534	73	6,1	5,9
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2252	15	5,8	2279	28	6,7	6,1
Darunter: Buchkredite	831	-8	0,5	846	16	2,4	1,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1421	23	9,2	1433	12	9,4	9,2
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	8207	43	5,9	8255	45	5,9	5,9
Darunter: Buchkredite	7142	37	5,5	7172	28	5,5	5,5
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	432	5	12,0	433	1	10,6	11,8
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	633	2	6,0	649	16	8,4	6,6
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	266	6	-	289	4	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten von M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-153	6	-	-179	-24	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebener Wertpapiere.

TABELLE 3

BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: MÄRZ 2004
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %^(a))

	JANUAR 2004	FEBRUAR 2004	MÄRZ 2004
(1) M1	4,8	4,7	4,8
(1.1) <i>Darunter:</i> Bargeld	1,4	1,3	1,3
(1.2) <i>Darunter:</i> Täglich fällige Einlagen	3,4	3,4	3,6
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	1,5	1,3	0,9
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,2	0,4	0,5
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	6,5	6,3	6,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: MÄRZ 2004**

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	FEBRUAR 2004				MÄRZ 2004			
	Monats-endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^{b)}	Abschreibungen/Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats-endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^{b)}	Abschreibungen/Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3040	5	-2	3,2	3050	9	-1	3,3
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	955	-4	-1	-3,2	956	1	-1	-2,1
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	529	1	0	4,5	524	-1	0	3,4
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1556	8	-1	7,1	1571	9	0	6,8
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	3540	16	-2	6,4	3566	26	-1	6,7
(2.1) Konsumentenkredite	481	1	0	4,9	485	4	0	4,8
(2.2) Wohnungsbaukredite	2385	13	0	8,1	2401	19	0	8,2
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	674	2	-1	1,5	681	2	-1	2,6
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	514	16	0	14,8	509	-6	0	10,9
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	47	-1	0	6,8	46	-1	0	9,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von Monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Buchkredite an private Organisationen ohne Erwerbszweck.